

Sexualität aus biblischer Sicht

2. Teil

Schöpfung der Liebe und

Sündenfall

1. Mose 1 - 3

Anschrift des Verfassers:
Pastor Reinhard Schmittlein
Schmidzeile 14 ; 08071 94656
83512 Wasserburg
Reinhard.Schmittlein@Kabelmail.de

- **Es geht nicht um eine Liste**
 - **Was man darf und was nicht**

■ **Schöpfungstheologischen**

Grundlagen

- **Wer ist Gott?**
- **Er ist der Schöpfer**
 - **Er ist die Liebe und lässt uns frei**
 - **Er ist unveränderlich**
 - **Er ist tolerant**
- **All das, was Gott ist, sollen wir sein**
- **Wir können tolerant bleiben**
 - **Die Grenze ihm überlassen**

- Die Bibel berichtet vom Anfang
- Kein Bericht sondern eher *Gedicht*
- in mehreren „Strophen“

die mit dem hebräischen Wort

toledot als Überschrift beginnen

[...](Dies ist) *toledot* des Himmels und der Erde, als sie geschaffen wurden.

- **Der Fokus immer enger**
- **Auf die Erschaffung des Menschen**

- Die Bibel berichtet im Einzelnen :
 - warum

27 Und Gott schuf den Menschen nach seinem Bild, nach dem Bild Gottes schuf er ihn; als Mann und Frau schuf er sie

1.Mose 1,27

- Gott wollte ein gegenüber von seiner Art

[...] als Mann und Frau schuf er sie.

1.Mose 1,27

- Von Anfang an als Mann und Frau gewollt! Warum?**
- Zunächst einmal weil Gott auch nicht nur eine Person ist !**
- Mann oder Frau zu sein ist ein Aspekt unserer Gottesebenbildlichkeit**

■ Wozu wir geschaffen wurden !

Und Gott, der HERR, pflanzte einen Garten in Eden im Osten, und er setzte dorthin den Menschen, den er gebildet hatte. (Eden hebr. Wonne) ihn zu bauen und zu bewahren

1.Mose 2,8

■ Wir sollten Herrscher der Erde werden

■ herrschen durch Liebe

■ **Wir sind als Einheit von Frau und
Mann Abbild Gottes**

■ **Die Frau nennt die Bibel Gegenüber
(Ezer) Hilfe 1 Mose 2,18**

- **Gott stellt fest:**

24 Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seiner Frau anhängen, und sie werden zu einem Fleisch werden

- **1.Mose 2,24**

- **Gott wollte keine Großfamilien sondern Ehepaare !**

Abschließend stellt Gott fest:

[...] Und Gott sah alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut. Und es wurde Abend, und es wurde Morgen: der sechste Tag

■ **1 Mose 2,31**

■ **Die Schöpfung rekonstruieren**

Die Gott gewollt hat –

Die Schöpfung die uns umgibt

Ist nicht die Schöpfung

- Die zu seinem Charakter passt !

Wodurch unterscheiden wir uns von Gott ?

Einen Körper (von der Erde)

■ Gutes und Böse unterscheiden zu
können

Baum als Möglichkeit

■ Kein Ewiges Leben

Baum als Möglichkeit

- **Einen Körper (von der Erde)**

Körperliche Einheit durch Sexualität

- **Gutes und Böse unterscheiden zu können**
- **Teil unserer Gottesebenbildlichkeit**
 - Baum als Möglichkeiten**
 - Durch Gemeinschaft mit Gott**
 - oder selbst Entscheiden**

- **Ewiges Leben**

- **Teil unserer Gottesebenenbildlichkeit**

Baum als Möglichkeit

- **Vertreibung aus dem Garten Eden**

- **Tod und Auferstehung als Chance**

- **Ende der alten und Beginn der
neuen Schöpfung**

- **Den Sündenfall verstehen**
- **Leben indem wir unser eigener Gott sein wollen**
- **Eine Sammlung von Geboten und Verboten kann dies nicht ändern**

Gott sprach zur Schlange:

15 [...] ich werde Feindschaft setzen zwischen dir und der Frau, zwischen deinem Samen und ihrem Samen; er wird dir den Kopf zermalmen, und du, du wirst ihm die Ferse zermalmen

1.Mose 3,15

22 Und Gott, der HERR, sprach: Siehe, der Mensch ist geworden wie einer von uns, zu erkennen Gutes und Böses. Und nun, daß er nicht etwa seine Hand ausstrecke und auch <noch> von dem Baum des Lebens nehme und esse und ewig lebe!

1.Mose 3,22

Er gibt uns Menschen eine Chance auf Erlösung durch Tod und Auferstehung Jesu.

- Er bleibt unabänderlich**
- Er bleibt die Liebe**